Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Tuchlieferung für Grenzwächteruniformen.

Die schweizerische Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung des zweijährigen Bedarfs an Uniformtüchern für eidgenössische Grenzwächter, nämlich:

cirka 2000 Meter Marengo-Waffenrocktuch,
„ 2000 „ Hosentuch, dunkelblaumeliert, Diagonal,
„ 1200 „ dunkelblaumeliertes Manteltuch mit Strich,

Konkurrenz zu eröffnen.

Nähere Auskunft über Beschaffenheit der Tücher und Lieferungsbedingungen erteilt die unterzeichnete Stelle, woselbst auch Normalmuster eingesehen werden können.

Lieferungsangebote schweizerischer Fabrikanten mit der Aufschrift „Grenzwächtertücher" werden bis zum **7. Dezember 1895** entgegengenommen.

Bern, den 15. November 1895.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung.

Für die Militärschulen und -kurse auf den Waffenplätzen **Aarau** und **Zürich** werden für das Jahr 1896 die Lieferungen von **Brot** und **Fleisch**, sowie **Heu** und **Stroh** zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichen Vertragsbestimmungen sind auf den Bureaux der Kantonskriegskommissariate in Aarau und Zürich, sowie bei uns zur Einsichtnahme aufgelegt. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für

eine Lieferung sind unzulässig. Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen und für sich und diese letzteren gemeinderätliche Habhaftigkeitsbescheinigungen dem Angebote beizulegen.

Die Offerten (für Brot und Fleisch per Portion, für Heu und Stroh per 100 kg. berechnet) sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für „Brot", „Fleisch" oder „Fourage" versehen bis zum **10. Dezember** nächsthin der unterzeichneten Amtsstelle franko einzusenden.

Bern, den 18. November 1895.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Stelle-Ausschreibung.

Durch Art. 32 des Bundesbeschlusses vom 28. Juni 1895 betreffend Organisation und Geschäftsgang des Bundesrates, welcher auf 1. Januar 1896 in Kraft tritt, ist die Stelle eines **zweiten Vizekanzlers** neu geschaffen worden, in der Meinung, daß dieser Beamte insbesondere auch die französische Fassung der vom Bundesrat ausgehenden Erlasse zu überwachen habe.

Infolgedessen wird die daherige Stelle, für welche im Budget pro 1896 eine Maximalbesoldung von Fr. 7000 in Aussicht genommen ist, zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber, welche französischer Zunge sein, sich aber gleichzeitig über gründliche Kenntnis der deutschen Sprache ausweisen müssen, haben ihre Anmeldungen, von Alters- und Studienzeugnissen und einem Curriculum vitæ begleitet, bis und mit **7. Dezember** nächsthin der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

Bern, den 15. November 1895.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Wahl des bisherigen Inhabers zum Waffenchef der Infanterie ist die Stelle des **Oberinstruktors der Infanterie** mit **Amtssitz in Bern** neu zu besetzen.

Offiziere der schweizerischen Armee, welche sich um diese Stelle zu bewerben gedenken, sind eingeladen, ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departement bis zum **25. dieses Monats** schriftlich einzureichen.

Bern, den 12. November 1895.

Schweiz. Militärdepartement.

Schweizerisches Bundesgericht.

Ausschreibung.

Nachdem das Bundesgesetz betreffend die Übertragung der Oberaufsicht über das Schuldbetreibungs- und Konkurswesen an das Bundesgericht vom 28. Juni 1895 auf 1. Januar 1896 in Kraft erklärt worden ist, wird hiermit gemäß Art. 15 des genannten Gesetzes die Stelle eines **dritten Gerichtsschreibers,** mit Besoldung von Fr. 7000 bis 9000, zur Besetzung ausgeschrieben. Außer der nötigen juristischen Befähigung wird die vollständige Beherrschung der deutschen und französischen, sowie hinreichende Kenntnis der italienischen Sprache verlangt.

Der Amtsantritt findet mit 1. Januar 1896 statt.

Bewerber um die genannte Stelle haben ihre Anmeldungen nebst allfälligen Ausweisen über ihre Befähigung bis spätestens **Ende dieses Monats** dem Präsidenten des Bundesgerichts einzureichen.

Lausanne, den 8. November 1895.

Namens des schweizerischen Bundesgerichts,
Der Präsident:
Broye.

Schweizerisches Bundesgericht.

Ausschreibung.

Nachdem das Bundesgesetz betreffend die Übertragung der Oberaufsicht über das Schuldbetreibungs- und Konkurswesen an das Bundesgericht vom 28. Juni 1895 auf 1. Januar 1896 in Kraft erklärt worden ist, werden hiermit gemäß Art. 15 dieses Gesetzes die Stellen von **zwei Kanzlisten** (Kopisten), mit Besoldung von Fr. 2500 bis 3200, zur Besetzung ausgeschrieben. Es wird die Kenntnis der deutschen und französischen Sprache verlangt. Der Antritt findet auf 1. Januar 1896 statt. Bewerber um die genannten Stellen haben ihre Anmeldungen nebst allfälligen Ausweisen über ihre Befähigung bis spätestens **Ende dieses Monats** dem Präsidenten des Bundesgerichts einzureichen.

Lausanne, den 8. November 1895.

Namens des schweizerischen Bundesgerichts,
Der Präsident:
Broye.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Controleurs** beim schweiz. Hauptzollamt in Romanshorn wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Anmeldungen sind bis und mit **23. November 1895** an die Zolldirektion in Schaffhausen zu richten.

Bern, den 4. November 1895.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Posthalter in Rivaz-St. Saphorin (Waadt).
2) Briefträger in Lausanne.
3) Drei Bureaudiener, Packer und Briefträger in Lausanne.

Anmeldung bis zum 3. Dez. 1895 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

4) Briefkastenleerer in Bern.
5) Briefträger in Ursenbach (Bern).

Anmeldung bis zum 3. Dez. 1895 bei der Kreispostdirektion in Bern.

6) Briefträger in Riehen (Basel-Stadt).
7) Zwei Bureaudiener und Packer beim Hauptpostbureau Basel.

Anmeldung bis zum 3. Dez. 1895 bei der Kreispostdirektion in Basel.

8) Vier Briefträger in Zürich. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1895 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

9) Briefträger in Samaden. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1895 bei der Kreispostdirektion in Chur.

10) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Schaffhausen. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 30. November 1895 bei dem Chef des Telegraphenbureaus in Schaffhausen.

1) Paketträger beim Postbureau Montreux.
2) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Lussy s. Morges.

} Anmeldung bis zum 26. Nov. 1895 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

3) Briefträger in Trubschachen (Bern). Anmeldung bis zum 26. November 1895 bei der Kreispostdirektion in Bern.

4) Postcommis in Neuenburg. Anmeldung bis zum 26. November 1895 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

5) Sechs Postcommis in Zürich.
6) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Häuslenen (Thurgau).

} Anmeldung bis zum 26. Nov. 1895 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

7) Telegraphist in Chaux-de-Fonds. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 23. November 1895 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

8) Telegraphist in Luzern. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 23. November 1895 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

9) Telegraphist in Rebstein (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. November 1895 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Bedeutende Preisermässigung.

Volkswirtschafts-Lexikon der Schweiz.

(Urproduktion, Handel, Industrie, Verkehr etc.)

Herausgegeben und redigiert von **A. Furrer**, unter Mitwirkung von Fachkundigen in und ausser der Bundesverwaltung.

3 Bände (156 Bogen gr.-8°) **statt Fr. 62** broschiert in 3 soliden Glanzleinwandbänden zu **Fr. 25**, in feinen Halblederbänden **statt Fr. 70 Fr. 30.**

Verlag von Schmid, Francke & Co. in Bern.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschiert: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare samt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfnis entgegen und darf als vorzüglicher Ratgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Bureaux aufs beste empfohen werden.

Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 47. *Bern, den 20. November 1895.*

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

757. ($^{47}/_{95}$) *Deutscher Eisenbahngütertarif Teil I. Nachtrag II.*

Am 15. November 1895 wird zum deutschen Eisenbahngütertarif, Teil I, der Nachtrag II eingeführt. Derselbe enthält: Änderungen und Ergänzungen der Verkehrsordnung nebst Zusatzbestimmungen, insbesondere des § 53; Ergänzung des § 23, Ziffer 2, der Allgemeinen Tarifvorschriften; Ergänzungen des Verzeichnisses der zu den Eisen- und Stahlwaren des Specialtarifs I beispielsweise zu rechnenden Gegenstände und Berichtigungen.

Die in den Zusatzbestimmungen zur Verkehrsordnung eintretenden Änderungen sind gemäß den Vorschriften unter I (2) der Verkehrsordnung genehmigt worden.

Exemplare des Nachtrags können durch unsere Güterstationen, sowie direkt von dem diesseitigen Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Karlsruhe, den 11. November 1895.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

758. ($^{47}/_{95}$) *Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck im internen Verkehr der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Januar 1896.*

Am 1. Januar 1896 tritt ein neuer *Tarif* für die Beförderung von *Personen, Reisegepäck* und *Expreßgut* im *internen* Verkehr der *Schweizerischen Centralbahn*, sowie im Verkehr zwischen Stationen der Centralbahn im Transit über andere Bahnen in Kraft, wodurch der entsprechende Tarif vom 1. Juli 1886, sowie der Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck zwischen Stationen der Schweizerischen Centralbahn unter sich *im Transit* über die Emmenthalbahn und Jura-Simplon-Bahn, vom 1. Januar 1892, nebst Nachträgen aufgehoben und ersetzt wird.

Der neue Tarif enthält bedeutend ermäßigte Retourtaxen in II. und III. Klasse, sowie eine Erhöhung der Gültigkeitsdauer der Retourbillete um je einen Tag.

Der Tarif kann auf allen unsern Stationen eingesehen werden.

Basel, den 15. November 1895.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

759. ($^{47}/_{95}$) *Reglement und Tarif für die Beförderung von Personen im Abonnement im internen Verkehr der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Januar 1896.*

Unter Aufhebung der im Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck im internen Verkehr der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Juli 1880 (Ausgabe vom 1. Juli 1886), nebst Nachträgen enthaltenen Bestimmungen und Taxen über „Abonnemente“ tritt mit *1. Januar 1896* ein neues „Reglement und Tarif für die Beförderung von Personen im Abonnement im internen Verkehr der Schweizerischen Centralbahn“ in Kraft.

Dieses Reglement und Tarif ist auf den im „Tarif für die Beförderung von Personen etc. im *internen* Verkehr der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Januar 1896“, enthaltenen Verkehr beschränkt und findet keine Anwendung für die in Teil III *a* und IV desselben enthaltenen Relationen über die Linien der Jura-Simplon-Bahn und der Emmenthalbahn.

Exemplare desselben können auf den Stationen der Schweizerischen Centralbahn eingesehen und zum Preise von 20 Cts. per Exemplar käuflich bezogen werden.

Basel, den 14. November 1895.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

760. (47/95) *Reglement und Tarif für die Beförderung von Personen im Abonnement im internen Verkehr der Aargauischen Südbahn und der Linie Wohlen-Bremgarten, vom 1. Januar 1896.*

Unter Aufhebung der bisanhin bestandenen Vorschriften und Taxen tritt mit 1. Januar 1896 das obenbenannte Reglement und Tarif für die Beförderung von Personen im Abonnement in Kraft.

Exemplare desselben können auf den Stationen der Aargauischen Südbahn und auf Station Bremgarten eingesehen und zum Preise von 20 Cts. per Exemplar bezogen werden.

Basel, den 16. November 1895.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

761. (47/95) *Tarif für den preußisch-sächsisch-schweizerischen Personen- und Gepäckverkehr, vom 1. November 1891.*

Ergänzung.

Mit dem 1. Dezember 1895 treten für die Relation *Plauen i/V. oberer Bahnhof — St. Gallen* folgende Retourtaxen in Kraft:

I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	I. Kl.	II. Kl.	III Kl.
Fr.	Fr.	Fr.	Mk.	Mk.	Mk.
117. 65	79. 35	58. 05	94. 20	63. 50	46. 50

Die Gültigkeitsdauer dieser Billete beträgt 8 Tage.

St. Gallen, den 12. November 1895.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

762. (47/95) *Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck auf den großherzoglich badischen Staatseisenbahnen und den unter Staatsverwaltung stehenden badischen Privatbahnen, Teil II. Nachtrag VI.*

Zum Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck auf den großherzoglich badischen Staatseisenbahnen und den unter Staatsverwaltung stehenden badischen Privatbahnen, Teil II, ist der Nachtrag VI — vom 1. Januar 1896 — ausgegeben worden.

Derselbe enthält Änderungen der Zusatzbestimmungen zur Verkehrsordnung und des Tarifes. Die in den Nachtrag aufgenommenen Zusatzbestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter I[2] genehmigt worden.

Karlsruhe, den 17. November 1895.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

763. (47/95) *Badisch-elsäßischer Personenverkehr. Neue Zusatzbestimmungen.*

Auf 1. Januar 1896 treten bezüglich der Taxberechnung für Sonderzüge und der Ausgabe von Ergänzungskarten im badisch-elsäßischen Personenverkehr neue Zusatzbestimmungen in Kraft, die gemäß den Vorschriften unter I² der Verkehrsordnung genehmigt worden sind.

Nähere Auskunft erteilt unser Personentarifbureau.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1895.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

764. (47/95) *Interner Gütertarif der J S, B R und R V T, vom 1. Juni 1891. Nachtrag VII.*

Am 1. Dezember 1895 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag VII in Kraft. Derselbe enthält einen Ausnahmetarif für Anthracit in Wagenladungen von 10 000 kg. *ab den J S-Stationen des Kantons Wallis.*

Bern, den 19. November 1895.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

765. (47/95) *Teil II der italienisch-schweizerischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888. Aenderung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1895 an wird die *Abteilung c* des Ausnahmetarifes Nr. 14 für Wein etc. auf Seite 16—19 des Nachtrages X wie folgt geändert:

a. Die Taxen ab *Chiasso* der Gruppe V, sowie die Taxen ab *Pino und Chiasso* der Gruppe VI werden um 40 Cts. gekürzt, ausgenommen bei Aigle, Brig (Brigue), Genève, Martigny, St. Maurice, Sion (Sitten) und Visp (Viège);

b. bei Morat (Murten) wird in die Gruppe VI die Taxe von Fr. 34. 74 ab *Chiasso* neu aufgenommen.

Luzern, den 18. November 1895.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

766. ($^{47}/_{95}$) *Heft 3 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs. Ergänzung.*

Die Station Wendelsheim der hessischen Ludwigseisenbahn wird mit Geltung vom 10. November 1895 in das Heft 3 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs vom 1. Mai 1895 aufgenommen. Die Tarifsätze werden auf Grund der um 4 km. zu erhöhenden Entfernungen für Station Flonheim gebildet. Ebenfalls vom 10. November 1895 ab wird die neu eröffnete Station *Karlsruhe Westbahnhof* für den Frachtgutverkehr (mit Ausnahme von Eilgütern) in die Hefte 5 bis 9 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs mit den für Station Mühlburg bestehenden Frachtsätzen einbezogen.

Straßburg, den 5. November 1895.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

767. ($^{47}/_{95}$) *Heft 1 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes. Ergänzung.*

Die Station *Rohrbach bei St. Ingbert* der pfälzischen Eisenbahnen wird mit sofortiger Geltung in das Heft 1 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs aufgenommen. Über die Höhe der Frachtsätze geben die Verbandsstationen und unser Tarifbureau auf Verlangen Auskunft.

Straßburg, den 16. November 1895.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

768. ($^{47}/_{95}$) *Rheinisch-westfälischer Verbandsgütertarif, Teil II. Nachträge.*

Im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbande ist mit Gültigkeit vom 15. November 1895 ab Nachtrag V zu dem Gütertarif, Teil II (besondere Bestimmungen und Tarifsätze für den Güterverkehr), und Nachtrag VI zu dem Gütertarif der Abteilung G (Güterverkehr mit der Station Basel) ausgegeben. Gratis.

Straßburg, den 13. November 1895.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

769. (47/95) *Tarifheft 2 für den württembergisch-südwestdeutschen Güterverkehr. Nachtrag I.*

Zu dem Tarifheft Nr. 2, vom 1. Juli 1895, für den württembergisch-südwestdeutschen Güterverkehr tritt am 15. November 1895 der Nachtrag I in Kraft.

Die Frachtsätze des Nachtrages für die Station Tettnang gelten erst vom Tage der Betriebseröffnung auf der Lokalbahn Meckenbeuren-Tettnang, welcher besonders bekannt gemacht werden wird.

Straßburg, den 15. November 1895.

Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

770. (47/95) *Direkter Güterverkehr von und nach Basel bezw. der Schweiz über Alt-Münsterol.*

Bei denjenigen Sendungen, welche auf Grund bestehender direkter Tarife im Verkehre *von* und *nach* Basel bezw. der Schweiz über *Alt-Münsterol* abgefertigt werden, kommen Zollabfertigungsgebühren für die Durchfuhr durch das deutsche Zollgebiet vom 10. November 1895 ab nicht mehr zur Erhebung.

Straßburg, den 7. November 1895.

Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Ausnahmetaxen.

771. (47/95) *Ausnahmetaxen für die Beförderung von Cement und Cementwaren ab Kuppenheim nach badisch-schweizerischen Uebergangsstationen und badischen Stationen auf Schweizergebiet.*

Mit Gültigkeit vom 15. November 1895 werden für die Beförderung von Cement und Cementwaren von Kuppenheim nach badisch-schweizerischen Übergangsstationen und badischen Stationen auf Schweizergebiet ermäßigte Frachtsätze eingeführt.

Nähere Auskunft erteilt unser Gütertarifbureau und unsere Station Kuppenheim.

Karlsruhe, den 9. November 1895.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 19. November 1895:

1. Nachtrag VII zum Tarif für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn und Traversthalbahn, sowie im direkten Verkehr derselben unter sich, enthaltend eine Neuausgabe des Ausnahmetarifes Nr. 31 für den Transport von Anthracit aus dem Wallis.

2. Nachtrag IV zum Tarif für den internen Güterverkehr der Vereinigten Schweizerbahnen, einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-Bahn, enthaltend verschiedene Änderungen und Berichtigungen.

3. Nachtrag II zum Verzeichnis der kombinierbaren Rundreisebillete für Strecken der schweizerischen Transportanstalten, enthaltend neue Coupontaxen für die Strecken Hochdorf-Aarau und Hochdorf-Brugg.

4. Neuausgabe des Tarifes für die direkte Güterbeförderung von Eilgut zwischen London einerseits und italienischen Stationen anderseits über Antwerpen-Basel-$\frac{\text{Chiasso.}}{\text{Pino.}}$

5. Direkte Taxen für Gepäcksendungen für Cook- und Gazebillete im Verkehr zwischen London, Douvres und Folkestone einerseits und Lugano und Chiasso anderseits.

6. Neue Abonnementstaxen der Dolderbahn-Aktiengesellschaft in Zürich für 8 Berg- oder Thalfahrten.

Zusammenstellung der im Monat August 1895 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Wovon doppelspurig	Total der beförderten: fahrplanmäßigen: Schnell- und Personen-	fahrplanmäßigen: Gemischten	fahrplanmäßigen: Güter-	Extra-: Schnell- und Personen-	Extra-: Güter-	Im ganzen zurückgelegte: Zugs-	Im ganzen zurückgelegte: Achs-	Von den Zugskilometern entfallen: auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	Von den Zugskilometern entfallen: auf einen dieser Züge durchschnittlich	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein: Schnell- und Personenzüge: Anzahl	Schnell- und Personenzüge: Durchschnittliche Verspätung	Schnell- und Personenzüge: Größte Verspätung	Gemischte Züge: Anzahl	Gemischte Züge: Durchschnittliche Verspätung	Gemischte Züge: Größte Verspätung	Total	Ursache der Verspätungen: Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie: infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	Auf der eigenen Linie: durch den Stations- und Zugsdienst	Auf der eigenen Linie: Total	Prozente: der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	Prozente: im gleichen Monat des Vorjahres	Anschlüsse wurden versäumt: bei Schnell- und Personenzügen	Anschlüsse wurden versäumt: bei gemischten Zügen	Zugs-	Achs-	Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit inkl. Aufenthalt zurück: Schnell- und Personenzüge	Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit inkl. Aufenthalt zurück: Gemischte Züge
	Kilometer		Züge			Züge		Kilometer		Zugskilometer			Anzahl	Minuten		Anzahl	Minuten									Anzahl		Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn		Kilometer	
Jura-Simplon-Bahn [1]	1163	95 *	7 979	1 663	1975	—	930	624 507	15 268 801	479 582	50	13 129	453	23	147	12	23	41	465	290	49	126	175	1,81	0,84	190	6	2 741	56 107	26,3	14,4
Nordostbahn [2]	780	111	7 788	1 431	2697	452 †	1080	531 286	13 775 846	386 621	42	17 662	197	18	50	—	—	—	197	95	7	95	102	1,16	2,34	17	1	3 791	75 714	28,0	19,2
Centralbahn [3]	393	97	4 176	991	1753	33	459	278 866	8 956 359	196 020	38	23 045	229	16	41	4	22	34	233	206	2	25	27	0,32	0,59	42	4	7 297	187 762	30,8	22,6
Vereinigte Schweizerbahnen [4]	310	9	2 416	710	375	35	252	183 874	4 884 041	151 537	49	15 755	78	18	61	1	21	21	79	43	8	28	36	1,15	0,43	18	—	4 210	100 632	28,6	17,5
Gotthardbahn	266	93	1 302	236	998	23	185	225 659	6 800 885	137 069	90	25 568	18	25	62	1	16	16	19	13	4	2	6	0,38	1,04	11	—	22 845	496 321	27,2	17,9
Südostbahn	50	—	1 397	—	135	14	39	29 259	337 098	25 484	19	6 742	50	14	25	—	—	—	50	40	3	7	10	0,72	0,33	2	—	2 549	28 962	20,8	—
Rhätische Bahn	50	—	186	62	—	12	—	12 584	168 208	12 400	50	3 365	1	15	15	—	—	—	1	—	—	1	1	0,40	—	—	—	12 400	167 174	17,3	14,6
Schweiz. Seethalbahn	46	—	469	—	86	4	—	17 461	178 367	15 082	33	3 878	7	13	16	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,8	—
Emmenthalbahn	43	—	496	124	130	—	24	15 866	202 937	13 330	22	4 720	8	13	16	—	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29,7	25,3
Neuenburger Jurabahn	40	—	558	124	27	11	79	20 133	264 145	17 786	27	6 604	41	16	39	1	25	25	42	27	5	10	15	2,20	0,31	1	—	1 186	15 460	20,2	18,8
Tößthalbahn	40	—	300	49	108	23	26	14 166	173 998	11 314	33	4 350	5	34	60	—	—	—	5	—	—	5	5	1,43	0,86	1	—	2 263	23 360	21,5	13,6
Langenthal-Huttwil-Wolhusen	40	—	401	217	—	—	—	11 998	137 564	11 998	20	3 440	8	26	91	2	20	20	10	7	1	2	3	0,49	—	—	—	3 999	45 855	25,1	21,4
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	—	248	—	6	—	6 839	69 176	6 696	27	2 563	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,8
Appenzellerbahn	26	—	—	766	—	2	8	10 524	162 982	10 434	14	6 269	—	—	—	5	22	31	5	4	1	—	1	0,18	0,20	—	—	10 434	161 122	—	16,7
Berner Oberlandbahnen	24	—	1 084	—	—	112	—	13 143	174 208	11 992	12	7 259	5	18	23	—	—	—	5	3	—	2	2	0,16	1,52	2	—	5 996	83 370	15,0	—
Lausanne-Echallens [5]	24	—	—	256	—	5	1	6 227	75 520	6 144	24	3 147	—	—	—	4	24	32	4	—	1	3	4	1,52	—	—	—	1 536	18 392	—	16,1
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	372	—	—	—	6 448	51 292	6 448	18	2 850	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,8
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	310	—	2	—	5 304	33 062	5 270	17	1 945	—	—	—	6	21	33	6	4	—	2	2	0,65	0,65	—	—	2,635	16 412	—	17,9
Sihlthalbahn	15	—	—	442	108	11	50	7 237	67 476	6 188	14	4 499	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0
Waldenburgerbahn	14	—	310	62	—	—	—	5 208	52 058	5 208	14	3 719	9	21	26	—	—	—	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,8	13,3
Appenzeller Straßenbahn	14	—	—	332	—	9	2	4 799	59 670	4 648	14	4 262	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,2
Birsigthalbahn	13	—	—	814	—	34	—	9 167	101 668	8 989	12	7 821	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,15	—	—	—	—	—	16,6
Regionalbahn Neuchâtel-Cortaillod-Boudry	11	—	1 178	—	—	36	28	7 066	54 974	6 602	6	4 998	14	14	18	—	—	—	14	—	—	14	14	1,19	—	2	—	472	3 927	12,8	—
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	3	—	2 817	16 380	2 790	9	1 820	—	—	—	5	23	26	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,5
Regionalbahn Brenets-Locle	5	—	—	512	—	12	—	2 620	15 680	2 560	5	3 136	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0
Orbe-Chavornay	4	—	—	682	54	—	2	2 949	5 898	2 660	4	1 475	—	—	—	26	23	37	26	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,1
Totale und Durchschnittszahlen	3442	405	30 040	10 713	8446	839	3165	2 056 007	52 087 293	1 544 852	38	15 133	1123	20	147	67	24	41	1190	787	81	322	403	0,99	0,61	286	11	3 834	77 797	26,8	17,2
Im Monat August 1894	3377	381	29 447	9 893	7988	493	2535	1 954 172	48 330 332	1 490 299	38	14 316	1105	20	132	90	23	58	1195	831	86	278	364	0,61	0,41	219	4	5 367	132 776	26,7	18,6

[1]) Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Bödelibahn, Visp-Zermatt, Yverdon-Ste. Croix und Bière-Morges.
[2]) „ Bötzbergbahn mit Koblenz-Stein.
[3]) „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
[4]) „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.
[5]) „ Echallens-Bercher.

* Am 21. August Betriebseröffnung des zweiten Geleises Bussigny-Cossonay, 7,68 km.
† Eidgenössisches Schützenfest in Winterthur (Ende 7. August).

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1895
Band Volume Volume	4
Heft Cahier Numero	50
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	20.11.1895
Seite Page Pagina	459-464
Ref. No	10 017 227

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.